



Satirisch Ernsts

„UNO-Mitarbeiter/in sollte man werden“ – satirisch Ernsts



Wieso nicht UNO-MitarbeiterIn werden? Kostenlos Business Class fliegen, die Welt bereisen, ein Leben in Saus und Braus genießen und dazu ein Gehalt zwischen 65.000 und 80.000 Euro verdienen! Klingt toll, oder? Aber hast du gewusst, dass die Vereinten Nationen zusammen mit der WHO und dem WEF das Herzstück der Agenda 2030 bilden? Das ultimative Ziel dieser Agenda ist die Einrichtung einer Eine-Welt-Regierung mit nicht gewählten Führern. Möchte jemand für einen Arbeitgeber tätig sein, der solch eine Agenda gegen die Menschheit verfolgt? Den Lohn und alle diese Nebenleistungen beziehen, welche die Völker der Mitgliedstaaten über ihre Steuergelder berappen müssen?

Nun ist die Zeit gekommen, in der sich Belinda entscheiden muss, was aus ihr werden soll. Ach Mensch – sie ist völlig überfordert mit der Berufswahl. Für welchen Beruf soll sie sich nur entscheiden? Schreinerin wurde ihr von der Berufsberaterin empfohlen. Gerne ist sie kreativ und würde in der Werkstatt stehen. Doch das Schreinergewerbe ist nicht gerade bekannt für gut bezahlte Löhne ... und zudem immer dieser Staub – nein, das ist kein Beruf für sie. Viel schöner wäre es als Köchin zu arbeiten. Die Palette aus unterschiedlichen Farben, Formen, Düften und Geschmack würden wohl jedem Genießer ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht zaubern. Ein Blick ins Internet ändert ihre Meinung schlagartig. Als Köchin würde sie gerade einmal einen durchschnittlichen Stundenlohn von 17,- EUR verdienen. Nicht, dass es ihr einzig um den Lohn ginge, aber dieses Entgelt für einen stressigen Job, bei dem man den ganzen Tag auf den Beinen steht; das geht ja wohl gar nicht. Vielleicht passt es besser, im Bereich der Lebensmittelherstellung tätig zu sein. Als Landwirtin wäre sie viel draußen in der Natur und würde einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung leisten. Das hieße tagein, tagaus um 5:00 Uhr aufzustehen, um die Kühe zu melken. Das ebenfalls zu einem durchschnittlichen Stundenlohn von 17,- EUR. Ach nee, lieber nicht. Verzweifelt holt sie sich eine Tasse Tee in der Küche. Oh, was hört sie da? Ihre Eltern schauen wie jeden Abend um 19:45 Uhr die aktuellen Nachrichten auf Kla.TV. Da spricht gerade ein Mann in einem Interview, der wohl seinen Traumjob gefunden hat.

Dr. Reiner Fuellmich: Die Tatsache, dass du für die UNO arbeitest, gibt dir weitere besondere Privilegien. Du hast mir gesagt, dass du überall hinreisen kannst, weil du deinen UN-Pass hast, richtig?

Călin Georgescu: Wenn man den UN-Ausweis hat, kann man überall Business Class reisen. Wir haben alle Privilegien.

Dr. Reiner Fuellmich: Und ihr müsst dafür nicht bezahlen? Ich meine, wenn ihr Business Class mit dem Flugzeug reist, müsst ihr dafür nicht bezahlen?

Călin Georgescu: Nein, alles wird von der UN bezahlt. Ich bezahle nichts.

Reiner Fuellmich: Es sind die Steuerzahler der Welt, die dafür bezahlen, ohne es zu wissen.

Călin Georgescu: Das Geld kommt von den Ländern. Jedes Land leistet einen Beitrag.

Wow, denkt sich Belinda. Kostenlos Business Class fliegen, die Welt bereisen. Ein Leben in Saus und Braus genießen. Schnell rennt sie zurück in ihr Zimmer und fragt ihren besten Freund Google, was eine UNO-Mitarbeiterin den ganzen Tag so macht – zusammen bauen wir eine Welt des Friedens. Wow, genau das wünscht sich Belinda, einen Beruf zu erlernen, mit dem sie einen Unterschied macht. Und nicht nur das. Ihre weiteren Recherchen zeigen auf, dass noch andere Goodies auf sie warten. Tolle Karrieremöglichkeiten, ein weltweites Netzwerk an Beziehungen und eine gute Altersvorsorge. Die meisten Mitgliedstaaten befreien das Personal der Vereinten Nationen sogar von der nationalen Einkommenssteuer auf ihren Lohnbezügen oder erstatten diese ihren Bediensteten. Zudem lassen sich die Jahresgehälter sehen. Gemäß der Plattform Glassdoor verdient ein Berater zwischen 65.000-80.000 Euro, ein Project Manager bis 95.000 Euro und ein Executive Chef gar 220.000-240.000 Euro. Und wie sieht denn der Bewerbungsprozess aus? Ganz einfach könnte sie sich als Praktikantin über die Webseite der Vereinten Nationen anmelden. Nur noch einen kleinen Klick ist sie von ihrem Traumberuf entfernt. Aber halt mal, kann das wirklich sein? Ein Job der nur Vorteile hat? Der so viel verspricht und erst noch gut bezahlt wird? Wie nochmals hieß dieser Nachrichtensender, der das Interview von diesem UNO-Mitarbeiter ausgestrahlt hat ... ah Kla.TV. In wenigen Klicken sucht sie nach dem Begriff der UNO. Oh, wow, die haben darüber ja ganz viel berichtet.

Die Vereinten Nationen zusammen im Schulterschluss mit dem World Economic Forum WEF u.a.m. sind derzeit dabei, die Agenda 2030 weltweit einzuführen. Es geht hierbei um die größte je geplante Transformation, die für alle Länder und alle Völker massiv geplant ist und jeden Aspekt der menschlichen Gesellschaft verändern will. [...] Das ultimative Ziel der Agenda 2030 ist die Einrichtung einer Eine-Welt-Regierung mit nicht gewählten Führern. Die Vereinten Nationen zusammen mit der Weltgesundheitsorganisation WHO und dem Weltwirtschaftsforum sind das Herzstück dieser geplanten Weltregierung. Über ihnen stehen finanzielle Interessengruppen, die völlig im Verborgenen agieren, damit niemand sie jemals für ihre Verbrechen gegen die Menschheit zur Rechenschaft ziehen soll.

Belinda ist geschockt. Unglaublich was hinter dieser Organisation steht. Möchte sie überhaupt für einen Arbeitgeber tätig sein, der solch eine Agenda gegen die Menschheit verfolgt? Den Lohn und alle diese Nebenleistungen beziehen, welche die Völker der Mitgliedstaaten über ihre Steuergelder berappen müssen? Oh, nein danke! Belinda entscheidet sich erst mal in Ruhe ein paar Schnuppertage in verschiedenen Berufen zu absolvieren. Aber eines ist ihr jetzt klar, in ihrer Freizeit möchte sie ehrenamtliche investigative Journalistin bei Kla.TV werden, um die kriminellen Strippenzieher im Hintergrund von Organisationen wie der UNO zu entlarven und deren Machenschaften weltweit publik zu machen.

von db.

Quellen:

Was ALLE betrifft: Top UNO-Beamter enthüllt dunkle Geheimnisse der UNO
www.kla.tv/25365

Wie man einen Job in einer Mission der Vereinten Nationen bekommt: UN-

Friedenssicherung und politische Sondermissionen
www.youtube.com/watch?v=a3W2MjCtmvI

Plattform Glassdoor: Löhne von UN-Mitarbeitern
www.glassdoor.de/Gehalt/United-Nations-Geh%C3%A4lter-E21435.htm
www.nzz.ch/nzzas/nzz-am-sonntag/uno-generalsekret%C3%A4r-gesucht-unmoeglichste-job-welt-Id.119375

Durchschnittslöhne Deutschlands:
www.stepstone.de/gehalt/Koch-Koechin.html
www.stepstone.de/gehalt/Landwirt-in.html

Vereinte Nationen, gemeinsames System von Gehältern, Zulagen und Vergütungen
<https://icsc.un.org/Resources/SAD/Booklets/sabeng.pdf?r=08626193>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Politik - www.kla.tv/Politik

#PolitischeBuendnisse - Politische Bündnisse - www.kla.tv/PolitischeBuendnisse

#UNO - www.kla.tv/UNO

#Agenda2030 - Agenda 2030 - www.kla.tv/Agenda2030

#SatirischErnstes - Satirisch Ernstes - www.kla.tv/SatirischErnstes

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter censiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.